

# Golf-Club spendet 3000 Euro

## Viele Schläge bei Charity-Turnierserie für die Schlaganfall-Hilfe

Halle (ka). Aufteen für einen guten Zweck. Als Wetteroase und ausgesprochen gastfreundlicher Austragungsort des zweiten Qualifikationsturniers der Golf-Charity-Turnierserie »Ein Schlag gegen den Schlag« hat sich erneut der Golf-Club Teutoburger Wald in Halle erwiesen.

Für das große Finalturnier am 28. und 29. September im Golfclub Schloss Auel bei Köln haben sich die ersten beiden Bruttosieger und die Gewinner der einzelnen Nettoklassen qualifiziert. In Abwesenheit von Golf-Professional Sven Strüver, der seine sportliche Heimat in Halle hat und seit drei Jahren der offizielle Schirmherr aller Golfaktivitäten der Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe ist, konnten sie sich auf der 18-Lochanlage durchsetzen.

Ein großes Starterfeld mit 104 Teilnehmern aus acht Golfclubs aus dem norddeutschen Raum hat am Samstag in Halle für den guten Zweck abgeschlagen. Denn der Erlös dieser Tour fließt an die Stiftung Deutsche Schlaganfall-Hilfe unter Vorsitz von Liz Mohn. Der Golf-Club Teutoburger Wald unterstützt die Arbeit der Stiftung zudem mit einer Spende von 3000 Euro, wie Club-Präsi-

dent Udo Hardieck bekannt gab.

Mehr als 200 000 Bundesbürger erleiden jährlich einen Schlaganfall. Der Schlaganfall ist die dritthäufigste Todesursache in Deutschland. Die Stiftung tritt für die Gesundheitsförderung sowie die Verbesserung der Prävention, Akutversorgung und der Rehabilitation des Schlaganfalls ein. Das Leistungsangebot umfasst die Information, Aufklärung und Beratung,

Unterstützung der Forschungsförderung und Fortbildung der medizinischen Berufe.

Vor dem großen Finalturnier, für das sich jeweils fünf Spieler pro Turnier – die ersten beiden Bruttosieger und die Gewinner der einzelnen Nettoklassen – qualifizieren, werden in München im Golfpark Gut Häusern am 18. August sowie in Heidelberg im Golfclub Heddesheim am 8. September noch die letzten

beiden Qualifikationsturniere gespielt.

Erst beim Finalturnier wird der Gesamterlös aus der Turnierserie, der sich aus Spenden, Sponsorengeldern von Unternehmen, den Antrittsgeldern und einer Tombola zusammen setzt, bekannt gegeben.

Das Haller Golf-Charity-Turnier endete nach einem Sektempfang mit einem Dinner und der Tombola im Gerry Weber Sportparkhotel.



Scheckübergabe anlässlich des Finales beim Goldturnier. Von links: Veranstalter Gero Bücher, Turnierleiter Bernd Kropp, Clubmanager Manfred Wilinski und Vizepräsident Herbert Kluth.